

M E D I E N M I T T E I L U N G

Implenia und Risa AS gewinnen komplexen Infrastrukturauftrag in Norwegen – ARGE realisiert einen Damm sowie einen Tunnel in Vest-Agder | Auftragsvolumen von rund NOK 600 Mio. (CHF 70 Mio.)

Dietlikon, 22. Dezember 2017 – Implenias hat zusammen mit der Risa AS einen Auftrag des Energieunternehmens Agder Energi in Norwegen gewonnen. Dabei realisiert die Arbeitsgemeinschaft einen Damm sowie einen neuen Transfertunnel. Das Auftragsvolumen für das komplexe Infrastrukturprojekt beträgt rund NOK 600 Mio. (CHF 70 Mio.).

Dank einer Länge von 210 Metern und einer maximalen Höhe von 40 Metern wird der neue Damm die Kapazität des Stausees auf 46 Mio. m³ verdoppeln. Der alte Staudamm wird zurückgebaut. Der Transfertunnel für die Wassermassen zwischen dem See Langevatn und dem See Nåvatn ist durch Felssturz gefährdet. Implenias baut deshalb zusammen mit ihrem Partner einen rund sieben Kilometer langen Teil des insgesamt 13 Kilometer langen Transfertunnels neu, parallel zur bestehenden Röhre. Aktuell gibt es vier Tunnelzuflüsse. Diese werden in den neuen Tunnel umgeleitet oder neu gebaut. Die Regulierung des Stausees sowie der bestehenden Tunnel bleiben mit Ausnahme klar definierter Zeiträume während der gesamten Bauzeit von rund drei Jahren in Betrieb. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2020 abgeschlossen sein.

Bautechnisch stellt der Auftrag verschiedene Herausforderungen. Einerseits muss trotz reduziertem Wasserstand im Langevatn mit Wasser in der ganzen Baustelle gerechnet werden. Andererseits werden die neuen Zuflüsse zum Transfertunnel im offenen Wasserlauf realisiert. Entsprechend ist mit sich laufend verändernden Wasserständen zu rechnen. „Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag. Der Zuschlag zeigt, dass Implenias über hohe Fachkompetenz verfügt und marktkonforme Angebote realisiert“, sagt Implenias Norge CEO, Frau Tone H. Bachke. „Dies ist ein spannendes Projekt, welches gut zu unserem strategischen Ziel im Bereich der hydroelektrischen Stromerzeugung passt. Der Dialog mit Implenias und dem Kunden Agder Energi war sehr gut und wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und die kommende Zusammenarbeit mit Implenias“, so Trond V. Tvedt, CEO von Risa AS.



Der Langevatn Stausee liegt in der norwegischen Gemeinde Åseral in Vest-Agder. Implenja realisiert gemeinsam mit Risa AS einen neuen Damm sowie einen Tunnel. (Bild: Anders Martinsen / Agder Energi)

Medienkontakt Implenja:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 9'300 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.